

# Mit einer Bombe vom Drei-Meter-Brett in die Ferien verabschiedet

Bexbacher Freibad ist jährlich Schauplatz des Sport- und Spieltags der Galileo-Schule zu Beginn der Sommerferien



Schulleiterin Gaby Schwartz (rechts) zeichnete die erfolgreichen Schüler aus. FOTO: RUDOLF KLAUS/GALILEO-SCHULE

**Für sechs lange Wochen kann der Schulalltag getrost ruhen. Vorher gab es für rund 500 Schüler bei Wettkämpfen wie Frisbee-Golf noch einmal Gelegenheit zu zeigen, was sie außerhalb des Klassenzimmers zu bieten haben.**

**Bexbach.** Alle Klassenarbeiten sind geschrieben, die Noten gemacht – Erleichterung bei Lehrern und Schülern macht sich breit. Da durfte es kurz vor Beginn der Sommerferien auch gerne mal zwanglos zugehen, man hatte Spaß daran, sich im sportlichen Wettkampf miteinander zu messen. Das Gelände des Bexbacher Freibades Hochwiesmühle ist traditionell Austragungsort des Sport- und Spieletages der Galileo-Schule Bexbach. Geleitet von der Grundidee des TV-Klassikers „Spiel ohne Grenzen“ ist es hierbei das Ziel, in den unterschiedlichsten Disziplinen klassenweise gegeneinander anzutret-

ten, heißt es in der Pressemitteilung der Schule.

Sackhüpfen, Tauziehen, Ritterkämpfe und Fußball sind die Disziplinen der Klassenstufen 5 und 6, während die älteren Schüler der Stufen 7 und 8 sich im Orientierungslauf, Frisbee-Golf, Volleyball und Kleiderschwimmen maßen. Schüler der Stufen 9 bis 11 waren als Helfer und Spielleiter eingeteilt. Bedingung für alle Schüler: Jeder musste an mindestens einem Wettbewerb teilnehmen.

Krönender Abschluss des Ganzen war auch in diesem Jahr der Bomben-Wettbewerb vom Drei-Meter-Brett. Der stellvertretende Schulleiter Jürgen Hock moderierte gekonnt via Funk-Mikrofon und eine dreiköpfige Jury hielt die Wertungstafeln in die Höhe. Rund 500 Schüler säumten bei diesem spektakulären Wettbewerb den Beckenrand und sparten nicht mit Beifall.

„Wenn man in die strahlenden Gesichter der Kinder ringsum schaut, wenn man sieht, wie Klassengemeinschaft gestärkt wird, man sich anfeuert und mitfiebert – spätestens dann wird klar, dass diese Aktion unbedingt weiterlaufen muss“, fand nicht nur Organisationsleiter Hock „Wir möchten es nicht versäumen, uns bei den freundlichen, hilfsbereiten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Bexbacher Freibad zu bedanken“, wies Rudolf Klaus, Fachvorsitzende für den Bereich Sport, auf die gelungene Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Freibad Hochwiesmühle hin.

Schulleiterin Gaby Schwartz führte die Siegerehrung durch und war ebenso begeistert: „Eine tolle Sache, die allen Schülern riesige Freude machte, wir freuen uns schon jetzt auf die Neuauflage im Sommer 2016“, heißt es in der Mitteilung weiter. *red*